

# Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann

Dienstag, den 29. Dezember 1903:

Serie B 6

## Der Freischütz

Romantische Oper in 4 Aufzügen von Friedrich Kind. Musik von Carl Maria von Weber.  
Spielleitung: Oskar Fiedler. Musikalische Leitung: Dr. Walter Rabl.

### Personen:

Ottokar, böhmischer Fürst . . . . .	Alfons Schützendorf
Kuno, fürstlicher Erbfürst . . . . .	Ernst Winter
Agathe, seine Tochter . . . . .	Fanny Bracher
Annchen, seine junge Verwandte . . . . .	Clotilde Reckwitz
Kaspar, erster } Jägerbursche . . . . .	Franz Bassin
Max, zweiter } . . . . .	Louis Arens a. G.
Samiel, der schwarze Jäger . . . . .	Ernst Bedau
Erster } Jäger . . . . .	Hugo Lazar
Zweiter } . . . . .	Karl Gerike
Ein Eremit . . . . .	Heinrich Gärtner
Milian, ein reicher Bauer . . . . .	Anton Passy-Cornet
Bräutigamsfern . . . . .	Ina Schneider
	Clara Bellwidt
	Mela Wiels

Jäger und Gefolge des Fürsten, Landleute, Bräutigamsfern, Erscheinungen.

Nach dem 3. Aufzuge findet eine längere Pause statt.

Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.

Umbelegungen infolge von Erkrankungen behält sich die Direktion vor.

Textbücher sind an der Kasse und bei den Billettleuren zu haben.

Während der Overtüre sind sämtliche Eingangsthüren zum Zuschauerraum geschlossen.

### Opernpreise:

I. Rang-Proszenium . . . . .	Mk. 7,—	Parfett, Reihe 8 bis 12 . . . . .	Mk. 3,—
Parfett-Proszenium . . . . .	" 5,—	Stehparfett . . . . .	" 2,—
I. Rang-Balkon . . . . .	" 4,—	II. Rang-Balkon . . . . .	" 1,50
I. Rang-Mittellogen . . . . .	" 3,50	II. Rang-Seitenlogen . . . . .	" 1,—
Parfett, Reihe 1 bis 7 . . . . .	" 3,50	Parterre . . . . .	" 0,50
I. Rang-Seitenlogen . . . . .	" 3,50	Galerie . . . . .	" 0,50
Parfettlogen . . . . .	" 3,50		

Die Abonnementkarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.

Die Tageskasse, Theaterstraße, ist für den Vorverkauf täglich vormittags von 11 bis 1 Uhr geöffnet.

Die Galeriekasse ist nur abends eine halbe Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Für verfallene, bezw. falsch gelöste Billetts wird kein Ersatz gewährt.

Kassenöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr      Einlaß 7 Uhr      Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr      Ende 10 Uhr

Mittwoch, den 30. Dezember 1903:

Serie C 7

## Hänsel und Gretel

Märchenoper in 3 Bildern von Engelbert Humperdinck.

Hierauf:

## Das Versprechen hinterm Herd

Singspiel aus den österreichischen Bergen in 1 Akt von A. Baumann.

Donnerstag, den 31. Dezember 1903:

Serie D 8

## Hafemanns Töchter

Lustspiel in 4 Akten von Adolf Arronge.

In Vorbereitung: Zapfenstreich, Drama in 4 Akten von Franz Adam Beyerlein.  
Rose Bernd, Schauspiel in 5 Akten von Gerhart Hauptmann.  
Der Strom, Drama in 3 Akten von Max Halbe.  
Das süße Mädel, Operette in 3 Akten von Heinrich Reinhardt.



Die Verabfolgung des Theaterzettels hat unaufgefordert und kostenfrei zu geschehen.

## Aus der Theaterwelt.

Ein neuer Theaterschrecken. Die Damen in den Pariser Theatern nehmen jetzt meist ihre Hüte ab. Aber an Stelle des großen Hutes erhebt sich nunmehr ein breiter und hoher Kopfsputz, der den Ausblick auf die Bühne ebenso gründlich verhindert. So wird die „Coiffure“ einer Dame, die einem Herrn um die Freuden einer Réjane-Vorstellung im Vaudeville zu Paris brachte, von dem Korrespondenten des „Daily Telegraph“ folgendermaßen beschrieben: „Auf dem Haar erhob sich eine schwarze Samtschleife, aber keine gewöhnliche Schleife. Sie türmte sich und breitete sich aus, sie war sechs oder sieben Zoll hoch und ungefähr acht Zoll breit, und sie stand völlig aufrecht auf dem Kopf. Wenn Mme. Réjane auf die eine oder andere Seite der Bühne ging, — so folgte ihr die Schleife treulich. Dem Herrn dahinter sagte man, daß Mme. Réjanes Spiel und Bewegungen in der Szene herrlich, ihre Gesten in einer anderen Szene außerordentlich realistisch wären; aber alles, was er tun konnte, war, aus den Bewegungen der Samtschleife zu folgern, daß Mme. Réjane sich auch bewegte.“ Bei der Kostümprobe von „La Sorcière“ trug Mme. Yvette Guilbert einen Haufen von Weinblättern auf ihrem Kopf; auf jeder Seite fielen zwei Büschel weißer spanischer Weintrauben von sieben Zoll Länge herab. Eine andere Dame hatte ihr Haar in Gestalt eines riesigen halben Landbrots zusammengewunden, das fast senkrecht zum Hinterkopf der Dame als Gegengewicht angebracht war. Wenn der Herr dahinter stillsaß, sah er nur das braune Brot, nicht die Bühne. Wenn er sich auf eine Seite beugte, um Sarah Bernhardt zu sehen, bewegte sich das Brot natürlich in derselben Richtung. Das Théâtre Français ist das einzige Pariser Theater, in dem ein energischer Versuch gemacht worden ist, den Kopfsputz in allen heimtückischen Formen zu bekämpfen. Die Parfettbilletten tragen die gedruckte Aufschrift: „Damen dürfen auf diesen Plätzen weder Hut noch Kopfsputz tragen“.

## Seidenhaus N. Goldstein, Ecke Grabenstr. an der Königsbrücke

# Grösstes Seiden-Lager am Platze!

Unübertroffene Auswahl in jedem Geschmack und in jeder Preislage  
Stets Neuheiten  Sehr billige Preise 

## PIANOS Rud. Ibach Sohn

Königl. Hof-Pianoforte-Fabrik

Düsseldorf

Schadowstrasse 52, Ecke Bleichstrasse

Berlin - Köln - Barmen - Hamburg - London

modernen Stils, Flügel u. Pianinos in vollkommener Ausführung, sowie auch deutsche Harmoniums, Estey-Orgeln u. Pianolas in reicher Auswahl empfiehlt

Bei Kauf, Miete, Umtausch, Reparatur oder Stimmung wende man sich an die mehr als hundertjährige Erfahrung des durch vier Generationen bestehenden Hauses

# IBACH.

Alleestraße 34 *Breidenbacher Hof* Tel. 58 u. 1358  
Elegantes Weinrestaurant mit vorzüglicher Küche  
Unmittelbar am Stadttheater, Haltestelle der elektrischen Bahn nach  
Crefeld, Neufs und dem Hauptbahnhof.

## Max Mestrum

Fernsprecher 3219 \* Grafenbergerstrasse 26

Spezialgeschäft

für elektrische Anlagen jeder Art

Lager in sämtlichen optischen Artikeln:

Theatergläser, Fernrohre, Barometer, Thermometer etc.

## Fritz Reuter

34 Schadowstr. 34 \* Fernsprecher 2459

Hut- und Mützen-Manufaktur

Feinstes und grösstes  
Spezial-Geschäft am Platze

## Alb. Guba Nchf., Pelzwarenfabrik

Grabenstrasse, an der Königsbrücke  
Telephon Nr. 3883 \* Gegründet 1836

Grösstes Lager aparter Neuheiten  
in Pelzwaren

Kleinbahn Düsseldorf-Crefeld  
(Ab Ratingerort) 9,28 10,04\* (nur Sonnt.) 10,30 (Gelt)

Von Düsseldorf (Hauptbahnhof) nach

Abfahrtszeiten nach Schluss des Theaters

## Aus der Theaterwelt.

Ein neuer Theaterschrecken. Die Damen in den Pariser Theatern nehmen jetzt meist ihre Hüte ab. Aber an Stelle des großen Hutes erhebt sich nunmehr ein breiter und hoher Kopfsputz, der den Ausblick auf die Bühne ebenso gründlich verhindert. So wird die „Coiffure“ einer Dame, die einem Herrn um die Freuden einer Réjane-Vorstellung im Vaudeville zu Paris brachte, von dem Korrespondenten des „Daily Telegraph“ folgendermaßen beschrieben: „Auf dem Haar erhob sich eine schwarze Samtschleife, die sechs oder sieben Zentimeter breit war und sich um den Kopf wickelte. Wenn Mme. Réjane die Schleife treulich in der Szene herrlich, alles, was er tun konnte, sich auch bewegte.“ Bei dem Haufen von Weinblättern und Weintrauben von sieben riesigen halben Landbrot-Gegengewicht angebracht, die Bühne. Wenn er sich dem Brot natürlich in der dem ein energischer Bekämpfer. Die Parkettweber Hut noch Kopfsputz

ärmte sich und breitete sich aus, und sie stand völlig aufrecht auf der Bühne ging, — so folgte ihr Réjanisches Spiel und Bewegungen deutlich realistisch wären; aber sie zu folgern, daß Mme. Réjane und Mme. Yvette Guilbert einen zwei Büschel weißer spanischer hatte ihr Haar in Gestalt eines zum Hinterkopf der Dame als er nur das braune Brot, nicht erdt zu sehen, bewegte sich das das einzige Pariser Theater, in allen heimtückischen Formen zu kommen dürfen auf diesen Plätzen

**Seiden**  
**Grösste**  
Unübertroffene  
Stets Ne

**PIANO**  
modernen Stils, Flügel  
in vollkommener Ausfü  
wie auch deutsche Ha  
Estey-Orgeln u. Pianolas  
Auswahl empfe

Alleestraße 3  
Elegant  
Unmittelbar a

**Max M**  
Fernsprecher 3219 \*  
Spezial  
für elektrische  
Lager in sämtliche  
Theatergläser, Fernrohre,



in, Ecke Grabenstr.  
an der Königsbrücke  
**am Platze!**  
und in jeder Preislage  
r billige Preise

Bei Kauf, Miete, Umtausch, Repara-  
ratur oder Stimmung wende man  
sich an die mehr als hundertjährige  
Erfahrung des durch vier Gene-  
rationen bestehenden Hauses  
**IBACH.**

Prof. Tel. 58 u. 1358  
glischer Küche  
elektrischen Bahn nach  
Bahnhof.

**tz Reuter**  
str. 34 \* Fernsprecher 2459  
**Mützen-Manufaktur**  
astes und grösstes  
-Geschäft am Platze

**Alb. Guba Nchf., Pelzwarenfabrik**  
Grabenstrasse, an der Königsbrücke  
Telephon Nr. 3883 \* Gegründet 1836  
Grösstes Lager aparter Neuheiten  
in Pelzwaren

Kleinbahn Düsseldorf-Krefeld  
(Ab Ratinger) 9,28 10,04\* (nur Sonnt.) 10,20 (alt)

Von Düsseldorf (Hauptbahnhof) nach

Abfahrtszeiten nach Schluss des Theaters